

WEEE

Keine Entsorgungspflicht für stationäre Klimaanlage

Wie der KK-Redaktion mitgeteilt wurde, ist hinsichtlich der Rücknahmepflicht für stationäre Klimaanlage zwischenzeitlich eine Vorentscheidung gefallen. Das „Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (ElektroG)“ ließ bis dato diese Frage offen. Nach Aussage des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und Meinung der Bundesregierung gehören „ortsfeste (fest installierte) Anlagen“ zu den Anlagen, die nicht in den Anwendungsbereich des Gesetzes fallen. Dies ist dann der Fall, wenn eine feste Installation einer Anlage aus mehreren Einzelteilen an einem bestimmten Ort aufgrund spezifischer Montageanleitungen in der Regel durch einen Fachbetrieb erfolgt. Eine solche Anlage kann also nicht am freien Warenverkehr im EWR-Markt teilnehmen. Mobile Klimageräte, also Portables und Splitgeräte, sind hingegen von der Rücknahmepflicht betroffen.

NKF

Arbeiten unter Spannung

Erstmals findet am 27. und 28. Mai 2005 an der Norddeutschen Kältefachschule in Springe ein neues Seminar mit dem Titel „Arbeiten unter Spannung“ statt. Ziel ist es, Kälteanlagenbauer nach anerkannten Regeln in Theorie und Praxis zu schulen, damit fachgerecht unter Spannung gearbeitet werden darf. Mit dem erworbenen Pass (= Arbeitserlaubnis) wird die Verantwortung auf den Mitarbeiter übertragen (gerichts-feste Ausbildung). Arbeiten

unter Spannung liegt bereits vor, wenn der Abstand zu berührbaren spannungsführenden Teilen 0,5 m unterschreitet. Diese Arbeiten dürfen nur von speziell dafür ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden. Arbeiten unter Spannung ist notwendig, wenn beispielsweise aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen kein vollständiges Freischalten der Anlage möglich ist. Nähere Informationen sind im Internet-Lehrgangsprogramm unter „Fortbildung Vorschriften, Bestimmungen und Regeln“ zu finden.

www.nkf-springe.de

Airwell

Seminarprogramm im März und April

Ein umfangreiches Seminarprogramm hat die Airwell ACE Klimatechnik, Frankfurt, für Monteure und Kundendiensttechniker (Seminarreihe 1) sowie für Planungs- und Projektverantwortliche (Seminarreihe 2) im Bereich Klimatechnik gestartet. Für eilige Planer werden zudem 3-stündige Kurz-Seminare angeboten. Um einen intensiven Erfahrungsaustausch zu gewährleisten, sind die Veranstaltungen auf 20 Teilnehmer beschränkt. Themen sind die DC-Invertertechnik (Fehlerdiagnosesystem), die Konfiguration von Klimageräten sowie das Kältemittel R410A. In der Seminarreihe 2 wird zudem über das neue Energielabel, die Neuheiten im Produktprogramm (u.a. Mehrzonenklimatisierung) sowie über den Einsatz des netzwerkfähigen AircoNet-Systems und AircoTest berichtet. Außerdem werden Hinweise zur Hydraulik bei Kaltwassersystemen gegeben. Für die letzten Veranstaltungen ab dem 16. März in Berlin, Dresden, Trier und Bad Wildungen sind noch Plätze frei. Näheres zum Seminarprogramm ist zu finden unter

www.airwell.de

unsere Glosse

Kaufen Sie einen ... aber kaufen Sie keinen ... !

Deutschland ist Export-Weltmeister, aber die Inlandsgeschäfte stagnieren. Man spart und übt sich im Knausern. Der Einzelhandel und die Dienstleistungsbranche klagen und die einst schöne Stimmung, die in dem Schlager „Kauf dir einen bunten Luftballon ...“ zum Ausdruck kam, sie ist verflogen. Dennoch gibt es einen Käufermarkt, der im Verborgenen blüht, der die Phantasien beflügelt und der über eine besondere Eigendynamik die Wirtschaft ankurbelt. Also, schauen wir einmal durchs Schlüsselloch und machen wir uns schlau!

Kaufen Sie sich einen neuen Mitarbeiter! Werben Sie ihn von der Konkurrenz ab und fordern Sie von ihm die Kunden-, die Lieferanten- und die Rabattlisten. Das ist stets ein Geschäft – und wenn der neue Mitarbeiter nicht einschlägt, dann kauft man sich den nächsten mit den gleichen Accessoires!

Kaufen Sie sich einen Rechtsanwalt, wenn Sie einen Prozess gewinnen wollen. Wer normal denkt, der wird fragen, „was ist denn das für ein Rat?“ Man geht doch zum Anwalt, lässt sich beraten und dann führt er den Prozess! Das ist richtig. Schlaue Füchse kaufen sich jedoch den gegnerischen Anwalt (ein cleverer Anwalt arrangiert das) und der macht dann einen „kleinen Fehler“, so das sein Mandant den Prozess verliert. Ja, bums, so macht man's, so werden Prozesse gewonnen! Bezahlt wird natürlich „unterm Tisch“ hinter verschlossenen Türen. So werden tolle Geschäfte gemacht. Niemand ist Zeuge, keiner kann's beweisen.

Wer viel und gutes Geld hat, der kauft sich gleich einen Richter oder, noch besser, weite Teile der Gerichtsbarkeit. Bei gefestigten Strukturen ist dies alles möglich. So führt der Weg zu einem prozessualen Sieg ganz einfach über die Vergabe von Nebentätigkeiten an Richter. Das kann zwar gelegentlich auch eine gewisse Unruhe auslösen ... aber per Saldo funktionierte das in der Vergangenheit hier und da schon ganz gut.

Kaufen Sie sich einen Schiedsrichter, einen Torwart, einen Stürmer! Schon Alexander der Große vertrat die Devise „ein mit Gold beladener Esel übersteigt jede Mauer!“ In diesem Sinne kaufen Sie auch ruhig – einen Sachverständigen. Tun Sie es, bevor es ihr Gegner tut! Der Kauf von Sachverständigen ist etwas Normales. Also, handeln Sie schnell!

Kaufen Sie sich einen Parlamentarier mit seinem gesamten Insiderwissen – oder besser noch, baggern Sie gleich einen Staatssekretär an, der weiß noch mehr. Gut eingekauft ... und ein Panzergeschäft läuft wie geschmiert!

Nun kann es im Leben nicht immer um das rein Materielle gehen, es gibt auch viel Ideelles! Darum kaufen Sie sich auch einen Doktor-, einen Professoren- oder Konsul-Titel und denken Sie immer daran: Man kann alles, aber auch alles kaufen! In diesem Sinne bestellte sich der für das Bauwesen zuständige Minister eines deutschen Bundeslandes einen Mörder ... für seine Frau. Dem bereits auserwählten und gedungenem Täter überkamen jedoch rechtzeitig Gewissensbisse – und nun sitzt der Herr Bauminister im Bau ... hinter Gittern! Darum, kaufen Sie sich einen bunten Luftballon ... und noch dies und das, aber kaufen Sie sich um Gottes Willen keinen Handlanger fürs Peng, Peng, Peng, Peng ... mit Knalleffekt!

R. P.